



Jahresbericht 2014 - 1

Wie schnell ein Vereinsjahr vergeht, wird einem erst klar, wenn man am Jahresbericht sitzt und darüber berichten möchte. Leider hatte ich Ende September einen Schlaganfall und die zweite Hälfte des Vereinsjahres liegt bei mir im Dunkeln.

Wie in den letzten Jahren hat sich der Vorstand im vergangenen Jahr auch aktiv und nach seinen Möglichkeiten fürs Quartier eingesetzt. Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen. Ferner fanden mehrere Sitzungen mit dem Vorstand der Konferenz der Quartiervereine, sowie zwei Sitzungen und die Generalversammlung mit dem ganzen Gremium statt. Zusätzlich fanden auch zahlreiche Gespräche mit der Stadtverwaltung, den Anwohnerinnen und Anwohnern und sonstigen Interessierten statt. Den Medien gaben wir zu aktuellen Themen im Quartier immer wieder Interviews und Stellungnahmen ab. Mit unseren jährlichen QV-Veranstaltungen wollen wir mit den Bewohnenden in Kontakt treten und vor allem auch ein Quartierleben attraktiv mitgestalten.

Das traditionelle Eiertütschen, diesmal mit weniger Nässe aber kühlen Temperaturen als in den Vorjahren, konnte wieder in der Bäckeranlage durchgeführt werden. Zahlreiche Besuchende konnten sich mit hartgekochten farbigen Eiern beim Tütschen messen. Manche hatten Glück und gewannen mehrmals hintereinander, andere waren nicht so glücklich und hatten trotzdem ihren Spass daran. Trotz der Witterung ein gelungener Anlass auch wenn nicht so viele Leute teilnehmen konnten wie von uns geplant. Auf alle Fälle bleiben wir dran und werden es im kommenden Jahr wieder versuchen.

Im ersten Teil des Jahres befassten wir uns mit den Neuzuzügern im Quartier. Die Veranstaltung fand in der Bäckeranlage statt und es haben nur wenige Neuzugezogene Quartierbewohnende an diesem Anlass teilgenommen, wenn man bedenkt, dass etwa 1/3 der Einwohnerinnen und Einwohner, gemessen zur Gesamtbevölkerung von ca. 17000 (2013), im Kreis 4 umziehen.

Mitte Jahr konnte unser Verein auch alle bei der Stadt vorhandenen Marktstände in unser Lager übernehmen. Diese Marktstände können von Quartieren und weiteren Interessenten gegen eine Leihgebühr bei uns gemietet werden. Dieses Angebot wird bereits rege genutzt und es kommt ab und zu, leider auch zu absagen, da wir nur 30 Stück gleichzeitig ausmieten können. Es liegen bereits Anfragen und Reservationen der Marktstände für 2015 und 2016 vor.

Ebenfalls haben wir ein neues Projekt mit Homepage «www.kreis4unterwegs.ch» (noch nicht aufgeschaltet) für die Öffentlichkeit in Arbeit. Diese beinhaltet einen virtuellen Rundgang mit vielen Informationen und Geschichtliches um den Kreis 4. Viele Gewerbetreibende, Private und öffentliche Institutionen haben sich mit einer Spende an den Erstellungskosten beteiligt, welche nicht unerheblich sind.

Herzlichen Dank

Einen grossen Dank möchte ich meiner Vizepräsidentin Alexandra Otto, meinem Mann und dem Vorstand aussprechen, welcher mich im vergangenen Jahr so unterstützt



haben, dass alle geplanten Anlässe, trotz meiner Krankheit, von Ihnen durchgeführt werden konnten.

Speziell bedanken möchte ich mich auch unserem Lagerteam und allen Helferinnen und Helfern, die wesentlich mit ihrer Arbeit in der Freizeit zum Gelingen der Anlässe beigetragen haben.

Jahresbericht 2014 - 2

Als Renata Taianas Vizepräsidentin übernahm ich die Stellvertretung ab Oktober und stolperte gleich in die intensivste Quartiervereins-Saison mit den meisten Anlässen. Zum Glück konnte ich mich auf eine erfahrene Crew abstützen. Unser selbst gestecktes Ziel, alle Anlässe bis zum Jahresende durchzuführen, konnte voll erreicht werden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Franco Taiana, der alles Organisatorische in Angriff nahm, wie auch bei unseren vielen unermüdlichen und motivierten Helferinnen und Helfern.

Dank dieser Unterstützung blieb mir noch genügend Luft, mich um die Redaktion zu kümmern und Anfragen zu beantworten.

Der Räbeliechtli-Umzug war wie jedes Jahr gut besucht und ein voller Erfolg. Während andere Quartiervereine ihre Umzüge überdenken und die Programme straffen, ist bei uns der Zulauf nach wie vor gross, die Kinder sind voll bei der Sache und auch Anwohnerinnen und Anwohner freuen sich, wenn der Zug durch die Strassen marschiert.

Nachdem die Klausfeier auf dem Helvetiaplatz letztes Jahr ausfallen musste, fand sie dieses Jahr wieder statt. Bereichert wurde die kleine Feier durch einen Schülerchor, der einige schöne Weihnachtslieder zum Besten gab. Auch die grosse Tanne am Bullingerplatz wurde wieder mit Selbstgebasteltem geschmückt. Diese Anlässe führen immer wieder eindrücklich vor Augen, dass es im Kreis 4 sehr viele Kinder gibt, die gerne feiern und viel Spass an Kreativität haben.

Zwischen all diesen Feiern gab es noch eine technische Neuerung: Unsere Homepage verfügt neu auch über eine Newsletter-Funktion. Wer mag, teilt uns seine Mailadresse mit und erhält in unregelmässigen Abständen, aber mindestens einmal im Monat die Newsletter mit den neusten Berichten und den wichtigsten Terminen von unserer Homepage.

Das Jahr endete besinnlich mit der Bullingerweihnacht. Trotz eisigem Wind, der uns immer wieder die Kerzen ausblies, stimmten wir uns vor der Bullingerkirche auf die Weihnachtsfeiertage ein.

Renata Taiana, Präsidentin

Alexandra Otto, Vizepräsidentin